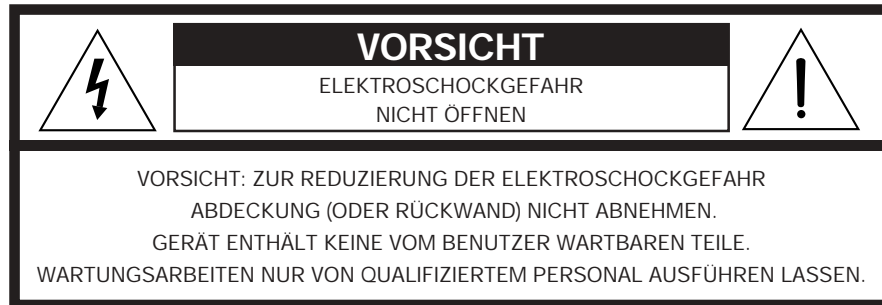


-  **ACHTUNG:** Den aktiven Equalizer 901® vor Regen und Feuchtigkeit schützen. Feuer- und Elektroschockgefahr.




An der Rückwand des aktiven Equalizers 901 befinden sich die folgenden WARNHINWEISE:



Das Blitzsymbol mit der Pfeilspitze (in einem gleichseitigen Dreieck) soll den Benutzer darauf aufmerksam machen, daß innerhalb des Gehäuses unisolierte gefährliche Spannungen vorliegen, die einen Elektroschock verursachen können.



Das Ausrufezeichen (in einem gleichseitigen Dreieck) soll den Benutzer darauf aufmerksam machen, daß wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung zu finden sind.

-  **VORSICHT:** Zur Vermeidung von Elektroschock stecken Sie bei Geräten mit einem polarisierten Stecker den Stecker mit dem breiten Stift fest in den entsprechenden breiten Spalt der Steckdose.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen

Lesen Sie bitte die zusätzlichen Anweisungen auf der Seite *Wichtige Sicherheitsinformationen*, die dieser Bedienungsanleitung beigelegt ist.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung durch

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen. Sie hilft Ihnen, die Anlage ordnungsgemäß aufzubauen und zu bedienen und alle fortschrittlichen Funktionsmerkmale voll zu genießen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Kundeninformation

Die Seriennummern befinden sich an der Unterseite der 901-Lautsprecherboxen bzw. an der Rückwand des aktiven Equalizers.

Seriennummern der Lautsprecher: _____

Seriennummer des aktiven Equalizers: _____

Händler: _____

Rufnummer des Händlers: _____ Kaufdatum: _____

Wir empfehlen, Ihre Quittung und die Garantiekarte zusammen mit dieser Bedienungsanleitung aufzubewahren.

Inhaltsverzeichnis...

Inhalt	
Inhaltsverzeichnis...	3
Garantiezeit	3
Kundendienst	3
Aufbau der Anlage	
Einleitung	4
Auspacken der Kartons	4
Kompatibilität der Anlage	5
Wahl des Aufstellungsorts für die Lautsprecher	6
Lautsprecheranschlüsse	8
Equalizeranschlüsse	9
Prüfen der Lautsprecher und des Equalizers	12
Verwendung anderer Geräte	13
Benutzung der Lautsprecheranlage 901® Serie VI	
Benutzung der Lautsprecher	14
Klangeinstellung	15
Kompatibilität des Equalizers	16
Anschließen von zusätzlichen Lautsprechern	16
Wartung der 901-Lautsprecheranlage	
Reinigen der Lautsprecher	17
Fehlersuche	17
Produktinformationen	
Technische Daten	18
Zubehör	18
Bose® Corporation	hintere Umschlaginnenseite

Garantiezeit

Die 901-Lautsprecher von Bose und der aktive Equalizer haben eine begrenzte, übertragbare, fünfjährige Garantie. Einzelheiten über die Garantie finden Sie auf der Garantiekarte, die Sie zusammen mit der Anlage erhielten. Füllen Sie diese Karte bitte aus, und senden Sie sie an Bose zurück.

Kundendienst

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Bose. Die Adressen und Rufnummern der Kundendienststellen von Bose finden Sie auf der hinteren Umschlaginnenseite.

Einleitung

Vielen Dank, daß Sie die 901® Direct/Reflecting®-Lautsprecher der Serie VI von Bose® gekauft haben. Diese Lautsprecherboxen stellen das Beste von Bose in bezug auf Auslegung und Konstruktion dar, und Sie werden viele Jahre Freude an ihnen haben.

Installation und Betrieb dieser Anlage unterscheidet sich bedeutend von herkömmlichen Lautsprecherboxen. Um die optimale Leistung zu erzielen und Probleme zu vermeiden, lesen Sie sich diese Anleitung bitte genau durch.



VORSICHT: Die vollständige 901-Lautsprecheranlage erfordert einen aktiven Equalizer vom Modell Bose 901. Wenn die 901-Lautsprecherboxen der Serie VI ohne aktiven Equalizer der 901-Serie VI benutzt werden, werden die Leistungsmerkmale beeinträchtigt. Bei Verwendung von grafischen oder parametrischen Equalizern anstelle des 901-Equalizers von Bose wird eine unbefriedigende Leistung erzielt.

Herkömmliche grafische oder parametrische Equalizer können *zusätzlich zum, doch nicht anstelle* des aktiven Equalizers Modell Bose 901 verwendet werden. Die Verwendung von zusätzlichen Equalizern wird jedoch nicht empfohlen, da die Leistungsmerkmale der Anlage dadurch nicht verbessert werden. Bose übernimmt keine Garantie für die Leistung der 901-Lautsprecher der Serie VI, wenn sie nicht in Verbindung mit einem aktiven Equalizer Modell 901, Serie VI, benutzt werden.

Auspacken der Kartons

Die vollständige Bose 901-Lautsprecheranlage der Serie VI umfaßt drei zusammengehörende Teile: zwei 901 Direct/Reflecting®-Lautsprecherboxen und einen separaten aktiven Equalizer 901 der Serie VI. Die beiden mitgelieferten Kabel dienen zum Anschließen des aktiven Equalizers an den Receiver oder Verstärker. Die Lautsprecherboxen und der Equalizer sind in drei separaten Kartons verpackt. Packen Sie die Anlage vorsichtig aus, und bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien zur eventuellen späteren Verwendung auf.

Sehen Sie sich die Lautsprecherboxen und den Equalizer genau an. Wenn Teile beschädigt erscheinen, benutzen Sie die Anlage nicht. Verpacken Sie die Boxen und den Equalizer wieder in den Originalkartons, und verständigen Sie sofort Ihren autorisierten Bose-Händler.



Hinweis: Es empfiehlt sich, zu diesem Zeitpunkt die Seriennummern der Lautsprecher und des aktiven Equalizers aufzuzeichnen. Tragen Sie sie bitte auf der Garantiekarte und unten auf Seite 2 ein. Die Seriennummern befinden sich an der Unterseite der 901-Lautsprecherboxen bzw. an der Rückseite des Equalizers.



ACHTUNG: Jeder Lautsprecherkarton wiegt über 16 kg. Vorsicht beim Anheben, um Verletzungen zu vermeiden.



ACHTUNG: Die Plastikbeutel außer Reichweite von Kindern halten. Erstickungsgefahr.



Abbildung 1

Inhalt der drei Kartons:

- Zwei 901-Lautsprecherboxen
- Ein aktiver Equalizer, Modell 901
- Zwei Equalizerkabel

Kompatibilität der Anlage

Die Lautsprecher und der aktive Equalizer der Serie VI, Modell 901® von Bose® bilden in Verbindung mit Ihren Stereogeräten eine hervorragende Musikanlage. Der aktive Equalizer ist ein integrierter Bestandteil der Anlage und kann je nach den vorhandenen Geräten auf verschiedene Weisen angeschlossen werden. Die beiden üblichsten Weisen werden in dieser Anleitung beschrieben. Bei Verwendung anderer Geräte sind eventuell andere Anschlußverfahren erforderlich. Weitere Informationen hierzu sind auf Anfrage bei Bose erhältlich.

Die 901-Lautsprecher sind so konstruiert, daß sie mit Receivern bzw. Verstärkern mit einer Nennleistung von 10 bis 450 Watt pro Kanal kompatibel sind. Der Begriff „Receiver“ bezieht sich in dieser Anleitung auf einen integrierten Vor- und Endverstärker (möglicherweise mit AM/FM-Rundfunkempfänger). Der Begriff „Verstärker“ bezieht sich auf Anordnungen mit getrenntem Vorverstärker und Verstärker.

Die meisten Receiver haben einen Kassettendeck-Anschluß mit der Kennzeichnung TAPE MONITOR. Der aktive Equalizer 901 wird gewöhnlich an die Kassettendeckanschlüsse am Receiver angeschlossen. Wenn Sie dann ein Kassettendeck anschließen möchten, können Sie die zusätzlichen Ein- und Ausgänge an der Rückwand des aktiven Equalizers mit der Kennzeichnung TAPE RECORDER CONNECTIONS verwenden.

Wenn Sie kürzlich einen Heimkino-Receiver gekauft haben, können Sie die 901-Lautsprecher für die vorderen Kanäle benutzen. Wenn Sie die 901-Lautsprecher auf diese Weise benutzen möchten, muß der Heimkino-Receiver einen zugänglichen Vorverstärkerausgang und Endverstärkereingang (PRE AMP OUT/MAIN AMP IN) für die vorderen Kanäle aufweisen. Diese Anschlüsse sind eventuell als ADAPTER oder SIGNAL PROCESSOR gekennzeichnet.

Installationsvorgang

Führen Sie zur Installation der 901-Lautsprecheranlage der Serie VI die nachfolgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus:

1. Wählen Sie die besten Standorte für die 901-Lautsprecherboxen, und stellen bzw. hängen Sie sie auf (Seite 6).
2. Schließen Sie die Lautsprecher an den Verstärker bzw. Receiver an (Seite 8).
3. Schließen Sie den aktiven Equalizer 901 über die mit TAPE MONITOR oder PRE AMP OUT/MAIN AMP IN gekennzeichneten Anschlüsse an den Verstärker bzw. Receiver an (Seite 9).
4. Testen Sie die Anlage, um festzustellen, ob das Tonsignal richtig vom aktiven Equalizer verarbeitet wird (Seite 12).

Wahl des Aufstellungsorts für die Lautsprecherboxen

Wählen Sie den Aufstellungsort für die 901-Lautsprecherboxen so, daß die Wände bestmöglich zur Schallreflexion im ganzen Hörbereich genutzt werden. Siehe Diagramm auf Seite 7.

Richtlinien für die Aufstellung

Stellen Sie die beiden Boxen entlang derselben Wand auf (Vergleiche Abbildung 3):

- Abstand zwischen den Boxen 1,2 bis 3,6 m; Abstand der V-förmigen Rückseite der Lautsprecherbox zur Raumwand 20 bis 45 cm. Die V-förmige Rückseite darf nicht in eine Ecke zeigen.
- Freiraum an den Seiten und ober- und unterhalb der Boxen jeweils 45 cm.
- Abstand zu schallschluckenden Möbelstücken mindestens 60 cm.
- Abstand zu den Seitenwänden und zur Rückwand 45 bis 120 cm.
- Abstand zum Boden bzw. zur Decke 45 bis 91 cm. Boxen nicht genau in der Mitte zwischen Boden und Decke anbringen.

Im Rahmen dieser Richtlinien ist zu bedenken, daß um so mehr Baßklang wiedergegeben wird, je näher die Boxen zu einer reflektierenden Oberfläche (wie einer Wand) angebracht werden.

Wahl von Aufstellfläche/Aufhängung

Sie können die 901-Lautsprecherboxen auf einem Tisch oder Regal aufstellen, Untersätze von Bose® verwenden oder die Boxen an der Decke aufhängen. Siehe Abbildung 3 auf Seite 7.

Aufstellen der Lautsprecherboxen auf einem Tisch oder Regal

Jede Lautsprecherbox wiegt 16 kg, doch geeignete Tische bzw. Regale müssen eine Tragkraft von 64 kg haben. Halten Sie einen angemessenen Abstand zwischen den Boxen und der rückwärtigen Wand ein (siehe oben).

Aufstellen der Lautsprecherboxen auf dem Fußboden

Benutzen Sie nur Untersätze von Bose (PS-6) zum Aufstellen auf dem Fußboden. Diese Untersätze bieten angemessene Unterstützung und sind bei Ihrem Bose-Fachhändler erhältlich. Lesen Sie bitte die Anleitung zur Anbringung der Untersätze durch, bevor Sie die Lautsprecherboxen anschließen. An der Unterseite jeder Box befinden sich vier vorgebohrte Führungslöcher (siehe Abb. 2, Löchergruppe A) zur Befestigung der Box auf dem Untersatz.

Aufhängen der Lautsprecherboxen

Befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien zur sicheren Aufhängung der 901-Lautsprecherboxen. Es werden drei Stahltrageketten empfohlen. Die für die Befestigung an der Decke zu verwendende Vorrichtung hängt von der jeweiligen Bauart des Gebäudes ab.



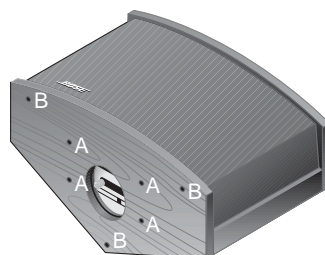
ACHTUNG: Bringen Sie die Lautsprecher nicht an Oberflächen an, die dafür nicht stabil genug sind oder hinter denen Wasser- oder Elektroleitungen verborgen sind. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie diese Lautsprecher montieren sollen, lassen Sie sich bitte von einem Fachmann beraten.



Hinweis: Die Boxen werden in umgekehrter Stellung aufgehängt, so daß die Anschlüsse nach oben zeigen. Drehen Sie das Bose-Logo vor dem Aufhängen der Boxen so, daß es richtig herum zu sehen ist.

Abbildung 2

Führungslöcher für die Befestigung an Untersatz (A) und Decke (B)



Erforderliche Teile für die Aufhängung an der Decke

- Die Ketten werden an Schraubhaken an der Decke aufgehängt. Die Haken müssen ein Holzgewinde der Größe 10 (Schaftdurchmesser mindestens 4,5 mm) aufweisen und so lang sein, daß sie nach Durchdringung der jeweiligen Gipsbauplatte noch mindestens 25 mm Gewindelänge übrig haben, um in einen Holzbalken einzudringen. Verwenden Sie bei Gemäuerdecken nur hochwertige Metallmauerdübel, die dem Gewinde der Deckenhaken entsprechen.
- Kette: Durchmesser mindestens 4 mm.
- Zur Befestigung der Ketten an der Lautsprecherbox dienen Augenschrauben mit S-Haken, die ein Holzgewinde der Größe 10 (Schaftdurchmesser mindestens 4,5 mm) oder größer aufweisen müssen.
- Alle Aufhängeteile (Schraubhaken, Kette, Augenschrauben, S-Haken) müssen vom Hersteller für eine Belastung von 18 kg oder mehr zugelassen sein.

Allgemeine Hinweise zur Aufhängung an der Decke

- Die Lautsprecherboxen im Abstand von 45 bis 91 cm von der Decke aufhängen; nicht direkt an der Decke anbringen.
- Um eine genaue Stereowiedergabe zu erzielen, sollte der Abstand zum Fußboden 1 bis 3,5 Meter betragen. Sorgen Sie dafür, daß sich die Boxen mindestens 45 cm über dem Fußboden befinden. Die Boxen nicht genau in der Mitte zwischen Fußboden und Decke aufhängen.

♪ *Hinweis: Wenn sich die Lautsprecherboxen mehr als 3 Meter über dem Fußboden befinden, empfehlen wir, die Kette am rückwärtigen Teil der Box etwas zu verlängern. Dadurch wird der rückwärtige Teil der Box, in dem sich acht der neun Treiber befinden, leicht nach unten gewinkelt.*

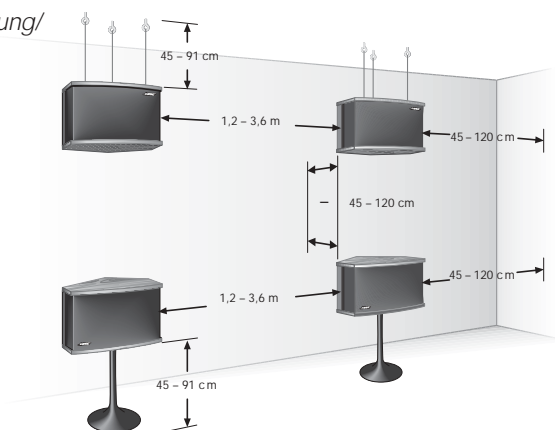
Schrittweises Vorgehen zur Aufhängung an der Decke

1. Decke: Mindestens zwei Schraubhaken in einem unbiegsamen, tragenden Deckenbauteil verankern (Deckenbalken- oder Mauerdübel). Gegebenenfalls mit einem 3,7-mm-Bohrer Führungslöcher in das Holz bohren.
2. Lautsprecherbox: Benutzen Sie die drei vorgebohrten Führungslöcher (siehe Abb. 2 – Lochgruppe B) an der Unterseite jeder Box. Erweitern Sie die Führungslöcher mit einem 3,7-mm-Bohrer so weit, daß die Augenschrauben der Gewindegröße 10 hineinpassen. Bohren Sie 12 mm tief in das Lautsprechergehäuse. *Das Gehäuse nicht ganz durchbohren.*

♪ *Hinweis: Weitere Informationen zur Aufhängung der Lautsprecherboxen sind auf Anfrage bei Bose® erhältlich. Die Telefonnummern finden Sie auf der hinteren Umschlaginnenseite. Wenn Sie nähere Informationen über die Bauart Ihrer Decke benötigen, wenden Sie sich an einen Handwerker oder Architekten.*

Abbildung 3

Richtlinien für die Aufhängung/
Aufstellung



Lautsprecheranschlüsse

Wenn sich die Lautsprecherboxen am gewünschten Ort befinden, schließen Sie sie am Receiver an.

Wahl des Kabels

Es ist wichtig, daß das Lautsprecherkabel die richtige Stärke aufweist. Für Abstände bis zu 9 Metern sind Zweileiter-Standardkabel (0,075 mm²) geeignet. Für Abstände über 9 Metern siehe die Kabeltabelle auf Seite 18.

♪ *Hinweis: Um festzustellen, ob das Kabel für die Verwendung in einer Wand oder unter dem Fußboden geeignet ist, überprüfen Sie die lokalen Bauvorschriften. Eventuell kann ein Elektroinstallateur behilflich sein.*

Vorbereitung der Lautsprecherkabel

Untersuchen Sie das Lautsprecherkabel. Sie werden sehen, daß es sich um ein isoliertes Leitungspaar handelt, das vorsichtig auseinandergezogen werden kann. Die Isolierung um eine Leitung ist mit einem Streifen, einem Ring, einer Rippe, einer Rille oder einer Beschriftung gekennzeichnet. Benutzen Sie die markierte Leitung als die positive (+) und die unmarkierte Leitung als die negative (-) Leitung. Diese Leitungen entsprechen den positiven und negativen Anschlußklemmen an den Lautsprechern und am Receiver.

♪ *Hinweis: Die Markierungen der Leitungen sind eventuell schwer zu erkennen. Inspizieren Sie sorgfältig beide Leitungen.*

Um die Enden der Kabel vorzubereiten:

1. Streifen Sie etwa 12 mm der Isolierung von jeder Ader ab.
2. Verdrehen Sie die blanken Enden der Litzendrähte, damit die Stränge sich nicht zwischen den Anschlüssen berühren können.

Anschließen der Lautsprecherboxen



VORSICHT: *Bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen, schalten Sie den Receiver aus, und ziehen Sie den Netzstecker heraus, da die Anlage sonst beschädigt werden kann.*

Die Lautsprecheranschlüsse befinden sich jeweils an der Unterseite der Lautsprecherbox. Schrauben Sie die Rändelmutter an jedem Anschluß los, und entfernen Sie eine der Unterlegscheibe. Wickeln Sie ein blankes Drahtende um den Anschlußstift. Setzen Sie dann die Unterlegscheibe wieder auf den Stift auf, und schrauben Sie die Rändelmutter wieder fest.

1. Schließen Sie ein Leitungspaar an der rechten Lautsprecherbox (von vorne betrachtet) an.
 - a. Befestigen Sie ein Ende der markierten Ader am positiven (+) Anschluß.
 - b. Befestigen Sie die unmarkierte Ader am selben Ende am negativen (-) Anschluß.
2. Schließen Sie die anderen Enden desselben Leitungspaares am mit RIGHT SPEAKER OUTPUT gekennzeichneten Anschluß des Receivers an.
 - a. Befestigen Sie die markierte Ader am positiven (+) Anschluß.
 - b. Befestigen Sie die unmarkierte Ader am negativen (-) Anschluß.
3. Schließen Sie das zweite Leitungspaar auf dieselbe Weise an der linken Lautsprecherbox und am mit LEFT SPEAKER OUTPUT gekennzeichneten Anschluß am Receiver an.

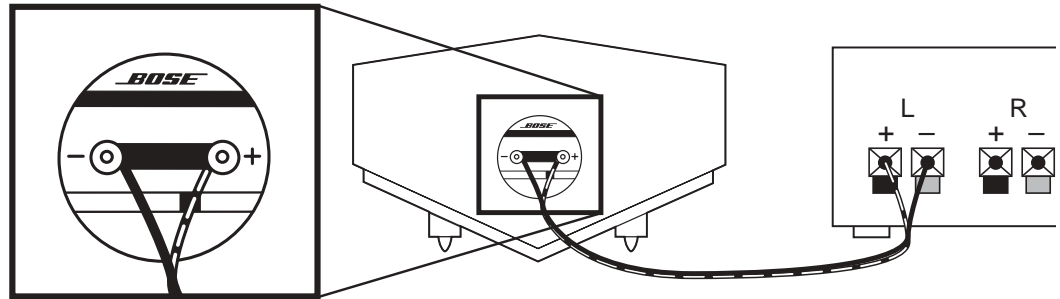
♪ *Hinweis: Wenn Ihr Receiver die Wahl zwischen mehreren Ausgangsimpedanzen bietet, benutzen Sie den mit „8 Ω“ bzw. „8 Ohm“ gekennzeichneten Anschluß.*

Überprüfen der Lautsprecheranschlüsse

Vergewissern Sie sich, daß die Rändelmutter an der Anschlußklemme fest angezogen ist. Wenn es einen Abstand zwischen dem Kabel und der Klemme gibt, kann sich Wärme entwickeln. Überprüfen Sie, ob die Adern richtig angeschlossen sind – positiv an positiv (+ an +) und negativ an negativ (- an -). Vergewissern Sie sich, daß sich keine losen Stränge zwischen den Klemmen berühren, da es sonst zu einem Kurzschluß kommen kann.

Abbildung 4

Anschließen der Lautsprecher an den Receiver



Equalizeranschlüsse

Stereo- (keine home cinema) verwendung (TAPE MONITOR verbindung)

Der aktive Equalizer Bose® 901® wird direkt an den Kassettendeckanschluß des Receivers angeschlossen. Wenn Ihr Receiver mehr als einen Kassettendeckanschluß besitzt, verwenden Sie den zweiten (TAPE 2). Wenn Sie ein Kassettendeck anschließen möchten, verwenden Sie die mit TAPE RECORDER CONNECTIONS gekennzeichneten zusätzlichen Ein- und Ausgänge an der Rückseite des aktiven Equalizers 901.

Mit dem Eingangsschalter (TAPE MONITOR) an der Vorderseite des Receivers kann der Equalizer in den Signalpfad ein- bzw. wieder ausgeschaltet werden. Das ist wichtig, wenn Sie herkömmliche Lautsprecher ohne Frequenzausgleich oder Kopfhörer in Verbindung mit dem Receiver benutzen möchten. Siehe *Verwendung von anderen Geräten* auf Seite 13.



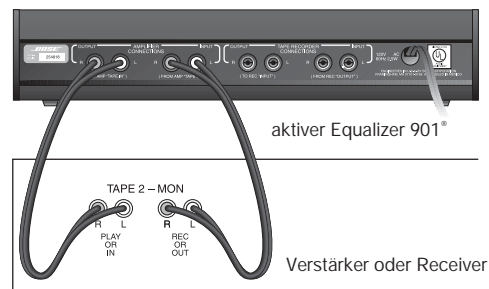
Hinweis: Wenn Sie die Lautsprecher an einen Heimkino-Receiver anschließen möchten, muß der Receiver über einen Vorverstärker Ausgang und Endverstärkereingang (PRE AMP OUT/MAIN AMP IN) verfügen. Dieser Anschluß ist eventuell als ADAPTER oder SIGNAL PROCESSOR gekennzeichnet.

1. Wenn ein externes Kassettendeck oder Signalverarbeitungsgerät an den Kassettendeckanschluß angeschlossen ist, trennen Sie es ab.
2. Verwenden Sie die zusammen mit dem Equalizer gelieferten Zwillingenkabel (mit zwei Steckverbindungen an jedem Ende). Verwenden Sie den roten Anschluß für den rechten Kanal (R) und die andere Farbe für den linken Kanal (L).

3. Schließen Sie ein Ende eines Kabels an die mit AMPLIFIER INPUT gekennzeichneten Buchsen am aktiven Equalizer 901® an.
 - a. Führen Sie den ersten Steckverbinder fest in die mit R gekennzeichnete Eingangsbuchse (INPUT) ein.
 - b. Führen Sie den zweiten Steckverbinder in die mit L gekennzeichnete Eingangsbuchse (INPUT) ein.
4. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die Ausgangs- oder Aufnahmebuchsen (OUT bzw. RECORD) am Receiver an. Diese Buchsen sind eventuell mit TO INPUT, FROM INPUT oder REC beschriftet.
 - a. Führen Sie den ersten Steckverbinder in die mit R gekennzeichnete Ausgangs- bzw. Aufnahmebuchse (OUTPUT) ein.
 - b. Führen Sie den zweiten Steckverbinder in die mit L gekennzeichnete Ausgangs- bzw. Aufnahmebuchse (OUTPUT) ein.
5. Schließen Sie das zweite Kabel an die mit AMPLIFIER OUTPUT gekennzeichneten Buchsen am aktiven Equalizer 901 und die Eingangs- bzw. Kassettendeckbuchsen (IN bzw. TAPE) am Receiver an. Diese Buchsen sind eventuell mit PLAY, TO OUTPUT, FROM OUTPUT oder MONITOR beschriftet.
6. Schließen Sie das Netzkabel des aktiven Equalizers an eine der schaltbaren Steckdosen am Receiver an, so daß der Equalizer 901 eingeschaltet wird, wenn der Receiver eingeschaltet wird.

Abbildung 5

Anschließen an den Kassettendeckanschluß



Home Cinema-Verwendung (PRE AMP OUT/MAIN AMP IN)

Folgen Sie der nachstehenden Anleitung:

- bei ausschließlichem Stereobetrieb, wenn Ihr Receiver keinen Kassettendeckanschluß (TAPE MONITOR) besitzt,
- bei Verwendung eines Surround-Receiver, an dessen Rückwand sich die Beschriftung PRE AMP OUT/MAIN AMP IN befindet. Die Buchsen sind eventuell mit ADAPTER oder SIGNAL PROCESSOR gekennzeichnet.

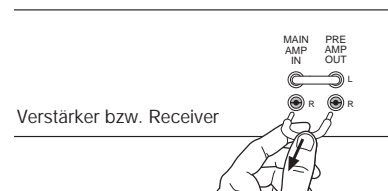


Hinweis: Wenn Ihr Receiver nicht über diese mit PRE AMP OUT/MAIN AMP IN gekennzeichneten Anschlüsse verfügt, können Sie die 901-Lautsprecher nicht für Ihre Heimkino-Anlage verwenden.

1. Die PRE AMP OUT/MAIN AMP IN-Buchsen am Receiver sind gewöhnlich durch kleine Stifte, in Form eines Hufeisens, miteinander verbunden. Entfernen Sie diese Stifte. Siehe Abbildung 6.

Abbildung 6

Entfernen der Hufeisenstifte



2. Verwenden Sie die zusammen mit dem Equalizer gelieferten Zwillingskabel (mit zwei Steckverbindungen an jedem Ende). Verwenden Sie einen Anschluß für den rechten Kanal (R) und die andere Farbe für den linken Kanal (L).
3. Verbinden Sie den Verstärkereingang (INPUT) des aktiven Equalizers mit den Vorverstärker-Ausgangsbuchsen (PRE AMP OUT) am Receiver bzw. Verstärker. Verbinden Sie jeweils die beiden rechten und die beiden linken Kanäle miteinander.
4. Verbinden Sie den Verstärkerausgang (OUTPUT) des aktiven Equalizers mit den Endverstärker-Eingangsbuchsen (MAIN AMP IN) am Receiver bzw. Verstärker. Verbinden Sie jeweils die beiden rechten und die beiden linken Kanäle miteinander.
5. Schließen Sie das Netzkabel des aktiven Equalizers an eine der schaltbaren Steckdosen am Receiver an, so daß der Equalizer 901 eingeschaltet wird, wenn der Receiver eingeschaltet wird.

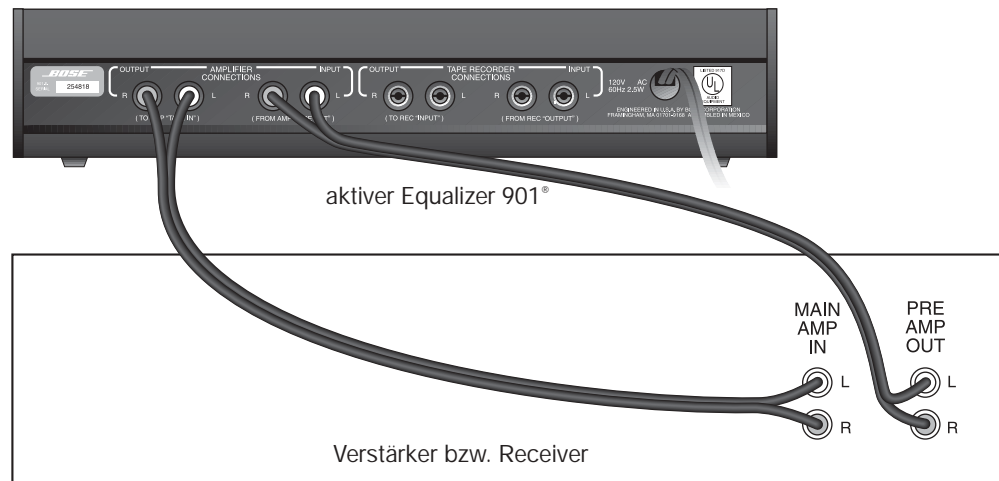
🎵 *Hinweis: Bei diesem Anschlußverfahren können Sie kein Kassettendeck direkt an den aktiven Equalizer anschließen. Schließen Sie es statt dessen an den Receiver an.*

Stellen Sie sicher, daß die 901-Lautsprecher an die Haupt- bzw. vorderen Lautsprecherbuchsen angeschlossen werden (MAIN oder FRONT). Auf diese Weise gelangen die Signale vom aktiven Equalizer 901 nur zu den 901-Lautsprechern – den vorderen Kanälen Ihrer Heimkino-Anlage – und nicht zu anderen Lautsprechern, die als mittlere und Surround-Kanäle dienen.

Wenn Sie Hilfe beim Anschließen zusätzlicher Lautsprecher oder Signalverarbeitungsgeräte benötigen, wenden Sie sich an die Firma Bose. Die Anschriften und Telefonnummern finden Sie auf der hinteren Umschlaginnenseite dieser Bedienungsanleitung.

Abbildung 7

Anschlußverbindungen des Heimkino-Receivers



Prüfen der Lautsprecher und des Equalizers

Wählen Sie das passende Verfahren für Ihre Anlage:

So prüfen Sie den Kassettendeckanschluß (TAPE MONITOR)

1. Wenn andere Lautsprecher oder Kopfhörer angeschlossen sind, schalten oder trennen Sie sie ab.
2. Bringen Sie die Taste MONITOR durch Drücken (IN) in die Stellung TAPE, und die BASS-Taste durch Drücken (OUT) in die Stellung 1.
3. Positionieren Sie den MID-BASS- und den MID-TREBLE-Schiebereglern in die Mittelstellung.
4. Bringen Sie die Taste TAPE oder TAPE MONITOR am Receiver bzw. Verstärker in die Position OUT oder NORMAL, so daß sie nicht aktiviert ist.
5. Spielen Sie Musik über die Anlage ab. Sie sollten beide Lautsprecher hören können. Die Tonqualität ist an diesem Punkt nicht von Bedeutung. Der Equalizer ist noch nicht im Einsatz. Wenn aus einem oder beiden Lautsprechern kein Ton zu hören ist, kontrollieren Sie die Receiver- und Lautsprecheranschlüsse.
6. Bewegen Sie den BALANCE-Regler erst ganz nach links und dann ganz nach rechts. Dadurch wird die Kanalanordnung geprüft. Wenn die Kanäle falsch herum angeordnet sind, überprüfen Sie die Anschlüsse.

Sie haben jetzt die Lautsprecher und ihre Verkabelung geprüft. Mit den nächsten Schritten werden der Equalizer und dessen Verkabelung geprüft.

1. Drücken Sie die Taste TAPE bzw. TAPE MONITOR am Receiver (IN), während die Lautsprecher in Betrieb sind, so daß sich die Taste in der Position PLAY oder MONITOR befindet. Daraufhin sollte die Tonwiedergabe stoppen. Wenn nicht, prüfen Sie die Verkabelung des Equalizers. Vergewissern Sie sich, daß die Taste MONITOR am aktiven Equalizer 901[®] auf Stellung 2 (TAPE) steht.
2. Drücken Sie die Taste MONITOR am aktiven Equalizer 901, so daß sie sich in der Stellung 1 (SOURCE) befindet. Die Tonwiedergabe sollte mit vollen, natürlichen Klängen wieder einsetzen. Die Anlage ist jetzt einsatzbereit. Wenn der Ton nicht wiederkehrt, obwohl der Leistungsindikator leuchtet, ist der Equalizer wahrscheinlich falsch verkabelt. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Equalizers.

So prüfen Sie den Vorverstärkerausgang/Endverstärkereingang (PRE AMP OUT/MAIN AMP IN)

Wenn Sie den aktiven Equalizer der 901 an den Vorverstärkerausgang/Endverstärkereingang angeschlossen haben, prüfen Sie die Lautsprecher, den Equalizer und die Verkabelung wie folgt, bevor Sie andere Geräte an die Anlage anschließen.

1. Wenn andere Lautsprecher oder Kopfhörer angeschlossen sind, schalten oder trennen Sie sie ab. Wenn die Anlage über einen Lautsprecherauswahlschalter verfügt, stellen Sie ihn so ein, daß nur die 901-Lautsprecher an den Endverstärker angeschlossen sind.
2. Bringen Sie die Taste MONITOR am aktiven Equalizer 901 in die Position SOURCE (OUT) und die Taste BASS in Position 1 (OUT).
3. Positionieren Sie den MID-BASS- und den MID-TREBLE-Schiebereglern in die Mittelstellung.
4. Spielen Sie Musik über die Anlage ab. Sie sollten beide Lautsprecher hören können. Wenn aus einem oder beiden Lautsprechern kein Ton zu hören ist, kontrollieren Sie, ob der Leistungsindikator am Equalizer leuchtet, und kontrollieren Sie dann die Receiver- und Lautsprecheranschlüsse.

5. Bewegen Sie den BALANCE-Regler erst ganz nach links und dann ganz nach rechts. Dadurch wird die Kanalanordnung geprüft. Wenn die Kanäle falsch herum angeordnet sind, überprüfen Sie die Anschlüsse.
6. Schalten Sie den Receiver aus, und trennen Sie den aktiven Equalizer 901® vorübergehend von der Netzsteckdose ab.
7. Schalten Sie den Receiver wieder ein. Sie sollten keine Musik durch die Anlage hören. Wenn doch, ist der Equalizer wahrscheinlich falsch verkabelt. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Equalizers.
8. Schalten Sie den Receiver aus, bevor Sie den 901-Equalizer wieder einschalten. Stecken Sie das Netzkabel des Equalizers wieder in die Netzsteckdose. Die Anlage ist nun einsatzbereit.

Verwendung anderer Geräte

Sie können die Kassettendeck-Buchsen (TAPE CONNECTION) des aktiven Equalizers Bose 901 für ein Kassettendeck, Video-Recorder-Sound, Signalverarbeitungsgeräte oder andere Komponenten benutzen. Das ist notwendig, wenn Ihr Receiver nur über einen einzigen Kassettendeckanschluß verfügt, an den Sie den Equalizer angeschlossen haben. Wenn Sie den Equalizer an den zweiten Kassettendeckanschluß (TAPE 2) des Receivers angeschlossen haben, steht der erste Anschluß (TAPE 1) für diese Komponenten zur Verfügung.

Bevor Sie irgendwelche Geräte anschließen, schalten Sie den Receiver und die anderen Komponenten aus. Vergewissern Sie sich, daß die Leistungsanzeige des aktiven Equalizers nicht mehr leuchtet.

So schließen Sie ein Kassettendeck oder einen Video-Recorder an:

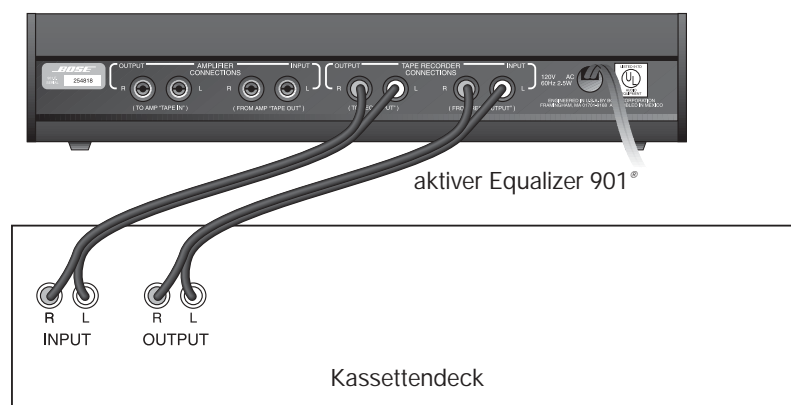
1. Verwenden Sie Kabel mit RCA-Steckverbindern an jedem Ende. Eine Farbe (gewöhnlich rot) ist für den Anschluß des rechten Kanals (R) und die andere Farbe für den Anschluß des linken Kanals (L) vorgesehen.
2. Schließen Sie den Kassettendeckausgang (TAPE RECORDER OUTPUT) des Equalizers an die Eingangs-/Aufnahme-Buchse (LINE IN/REC) des Kassettendecks an. Verbinden Sie jeweils die beiden rechten Kanäle und die beiden linken Kanäle miteinander.
3. Schließen Sie den Kassettendeckeingang (TAPE RECORDER INPUT) des Equalizers an die Ausgangs-/Wiedergabe-Buchse (LINE OUT/PLAY) des Kassettendecks an. Verbinden Sie jeweils die beiden rechten Kanäle und die beiden linken Kanäle miteinander.



Hinweis: Wenn Sie ein externes Signalverarbeitungsgerät verwenden oder einen grafischen Equalizer hinzufügen möchten, fordern Sie bei Bose weitere Informationen an. Adressen und Telefonnummern siehe hintere Umschlaginnenseite.

Abbildung 8

Anschließen eines Kassettendecks an den aktiven Equalizer 901



Benutzung der Lautsprecher

Benutzen Sie stets den zugehörigen aktiven Equalizer 901®, wenn Sie die 901-Lautsprecher benutzen. Die Einstellung des Equalizers hängt davon ab, wie er an den Receiver angeschlossen ist.

Bei Anschluß an TAPE MONITOR

Bringen Sie die Taste TAPE MONITOR durch Drücken am Receiver (IN), in die Position MONITOR. Dadurch wird der Equalizer in die Anlage hineingeschaltet. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Taste TAPE MONITOR gedrückt ist. Bei manchen Receivern ist diese Taste mit RECORD SELECT oder RECORD OUT gekennzeichnet.

Um ein an den Equalizer angeschlossenes Kassettendeck zu benutzen, drücken Sie die Taste MONITOR am Equalizer IN (TAPE, Stellung 2).

Wenn Sie andere Komponenten als das Kassettendeck, z.B. einen CD-Spieler, ein Radio usw., benutzen möchten, bringen Sie die MONITOR-Taste wieder in Stellung 1, OUT (SOURCE).



VORSICHT: Benutzen Sie den aktiven Equalizer nicht zusammen mit herkömmlichen Lautsprechern ohne Frequenzausgleich oder mit Kopfhörern, da dies zu unnatürlicher Tonwiedergabe und eventuell sogar zu einer Beschädigung der anderen Lautsprecher führen kann. Bevor Sie andere Lautsprecher benutzen, stellen Sie sicher, daß die Taste TAPE MONITOR des Receivers ausgeschaltet ist (OFF, Stellung OUT bzw. NORMAL).

Sie können ein Kassettendeck über herkömmliche Lautsprecher ohne Frequenzausgleich spielen lassen, auch wenn der Receiver über nur einen Kassettendeckanschluß verfügt. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schließen Sie die Kassettendeck-Ausgänge an die AUX-Eingangsbuchse am Receiver an.
2. Lassen Sie die Eingänge des Kassettendecks an die TAPE OUTPUT-Buchsen am aktiven Equalizer angeschlossen.
3. Bringen Sie die Taste TAPE MONITOR am Receiver durch Drücken in die Position OFF (OUT bzw. NORMAL). Auf diese Weise können Sie Aufnahmen vom CD-Spieler oder Radio machen. Sie können auch eine beliebige Programmquelle (einschließlich Tonband) mit oder ohne 901-Frequenzausgleich abspielen.



Hinweis: Diese Anordnung funktioniert nur bei Kassettendecks. Verwenden Sie sie nicht für Signalverarbeitungsgeräte.

Bei Anschluß an PRE AMP OUT/MAIN AMP IN

1. Lassen Sie die Taste MONITOR am aktiven Equalizer 901 ständig in der Position OUT (SOURCE, Stellung 1).
2. Schließen Sie keine Kassettendecks an den aktiven Equalizer 901 an, wenn er an diesen Verstärkeranschluß angeschlossen ist. Schließen Sie das Kassettendeck an den TAPE MONITOR-Anschluß oder die AUX-Eingänge am Receiver bzw. Verstärker an.
3. Der Endverstärker empfängt immer das entzerrte Signal vom aktiven Equalizer 901. Dieses Signal kann herkömmliche Lautsprecher und Kopfhörer beschädigen. Schließen Sie deshalb nur dann herkömmliche Lautsprecher oder Kopfhörer an, wenn Sie den 901-Equalizer abgetrennt haben.

Schließen Sie keine Kassettendecks oder Signalverarbeitungsgeräte an den aktiven Equalizer 901 an, wenn er zwischen dem Vor- und Endverstärker angeschlossen ist.

Klangeinstellung

Der Klang wird mit Hilfe der MID-TREBLE- und MID-BASS-Schieberegler und des BASS-Reglers am aktiven Equalizer 901® eingestellt. Benutzen Sie die Klangregler am Receiver erst, wenn Sie den MID-TREBLE- und den MID-BASS-Schieberegler nach der folgenden Anleitung eingestellt haben.

Benutzung der MID-TREBLE- und MID-BASS-Schieberegler

Mit diesen Reglern können Sie durch Lautsprecheraufstellungsort, Raumakustik und Programmqualität verursachte Effekte ausgleichen.

1. Wählen Sie ein bekanntes Musikstück.
2. Stellen Sie die Tonregler des Receivers in die Mittelstellung (neutral). Wenn ein Lautstärkenkompensationsregler vorhanden ist (mit LOUD oder LOUDNESS gekennzeichnet), schalten Sie diesen aus.
3. Positionieren Sie den Schieberegler MID-TREBLE am Equalizer in die Mittelstellung.
4. Spielen Sie die gewählte Musik bei normaler Lautstärke über die 901-Lautsprecher ab. Bewegen Sie den Schieberegler MID-BASS mehrmals hin und zurück und achten Sie auf die Wirkung. Es sollte eine beträchtliche Änderung der Klangfülle zu hören sein. Wenn nicht, ist der aktive Equalizer möglicherweise nicht eingeschaltet. Siehe *Benutzung der Lautsprecher* auf Seite 14.
5. Wenn Sie mit der Wirkung des Schiebereglers MID-BASS vertraut sind, bewegen Sie ihn ganz nach links. Beginnen Sie das Musikstück erneut, und bewegen Sie den Schieberegler MID-BASS langsam nach rechts, bis der Klang kräftig und voll ist, ohne übermäßige Schwere.
6. Spielen Sie das Musikstück noch einmal ab, und bewegen Sie diesmal den Schieberegler MID-TREBLE hin und zurück, um mit der Wirkung vertraut zu werden. Es sollte eine beträchtliche Änderung der Klarheit zu hören sein.
7. Bewegen Sie den Schieberegler MID-TREBLE ganz nach links, und spielen Sie das Stück noch einmal ab. Bewegen Sie den Schieberegler MID-TREBLE langsam nach rechts, bis der Klang klar und deutlich ist, ohne übermäßige Schrällheit.

Benutzung des BASS-Reglers

Der Baßregler bietet eine alternative Möglichkeit zur Entzerrung der Baßtöne. Er ist kein Baßverstärkungsschalter und dient nicht zur Erhöhung der Baßausgabe der Lautsprecher.

Bringen Sie den BASS-Regler durch Drücken in Position IN (Stellung 2), um die alternative Entzerrung zu aktivieren, die bewirkt, daß die Lautsprecher Niederfrequenz-Signale anders verarbeiten. Diese andere Entzerrung ist z.B. vorzuziehen, wenn Sie sich Orgelmusik anhören. Der Regler kann auch helfen, Rückkopplung oder Knistergeräusche von einem Plattenspieler zu beseitigen.

Kompatibilität des Equalizers

Der aktive Equalizer Bose® 901® Serie VI ist speziell zur Verwendung in Verbindung mit Bose-901-Lautsprechern der Serie VI vorgesehen. Er kann auch in Verbindung mit 901-Lautsprechern der Serie V eingesetzt werden.



ACHTUNG: Die Bose-901-Lautsprecherreihen I, II, III und IV erfordern eine wesentlich andere Entzerrung, und der aktive Equalizer der Serie VI darf nicht für Lautsprecher der Serien I bis IV verwendet werden. Weitere Informationen über den aktiven Equalizer sind beim Kundendienst von Bose erhältlich.

Anschließen von zusätzlichen Lautsprechern

Die Zahl der benötigten Verstärker und aktiven Equalizer 901 hängt von der Art der Lautsprecher sowie davon ab, wie sie eingesetzt werden.

Wenn Sie gleichzeitig andere (als 901-) Lautsprecher benutzen möchten, benötigen Sie einen zweiten Verstärker. Bei Verwendung von anderen Lautsprechern parallel zu den 901-Lautsprechern muß das Signal des aktiven Equalizers isoliert werden können, so daß es nur die 901-Lautsprecher anspricht.

Hinzufügen von 901-Lautsprechern

Wenn Sie ein zweites 901-Lautsprecherpaar der Serie VI in Verbindung mit einem einzigen Receiver bzw. Verstärker benutzen möchten, brauchen Sie nur einen aktiven Equalizer 901 Serie VI. Schließen Sie die zusätzlichen Lautsprecher an die zusätzlichen Lautsprecherausgangsbuchsen am Receiver bzw. Verstärker an.

Wenn der Receiver nur einen einzigen Satz von Lautsprecherausgangsbuchsen besitzt, vergewissern Sie sich, daß der Receiver gefahrlos in der Lage ist, bei einer Last von 4 Ohm betrieben zu werden, bevor Sie zusätzliche 901-Lautsprecher parallel schalten (beide Lautsprecherpaare an den Endverstärker angeschlossen). Wenn nicht, schalten Sie die Lautsprecher hintereinander (ein Kabelstrang von jedem Lautsprecher wird an den Endverstärker angeschlossen, und mit dem anderen werden die beiden Lautsprecher verbunden). Schließen Sie hintereinander geschaltete Lautsprecher an die 16-Ohm-Ausgänge an.

Wenn Sie zusätzliche 901-Lautsprecher in einer Vierkanal- oder Verzögerungs-Musikanlage verwenden möchten, brauchen Sie für jedes Lautsprecherpaar einen separaten aktiven Equalizer 901.

Hinzufügen von herkömmlichen Lautsprechern

Um gleichzeitig mit den 901-Lautsprechern herkömmliche Lautsprecher benutzen zu können, brauchen Sie einen separaten Endverstärker. Schließen Sie den aktiven Equalizer an den Verstärker an, der die 901-Lautsprecher ansteuert.



VORSICHT: Sorgen Sie dafür, daß die herkömmlichen Lautsprecher kein Signal vom aktiven Equalizer 901 empfangen.

Wenden Sie sich an Bose, wenn Sie Hilfe beim Anschließen von zusätzlichen Lautsprechern oder Signalverarbeitungsgeräten benötigen. Die Adressen finden Sie auf der hinteren Umschlaginnenseite dieser Anleitung.

Reinigen der Lautsprecher

Wenn die Außenflächen der 901®-Lautsprecherboxen lackiert sind, reinigen Sie sie mit einem weichen, feuchten Tuch. Gegebenenfalls können Sie ein mildes Reinigungsmittel, z. B. ein flüssiges Geschirrspülmittel, verwenden. Wenn die Boxen mit Holzfurnier verkleidet sind, reinigen Sie sie mit Möbelpolitur. Die Gitterseiten der Lautsprecher können bei Bedarf vorsichtig mit einem Staubsauger abgesaugt werden.

Verwenden Sie keine Sprays in der Nähe der Anlage. Benutzen Sie keine Lösungsmittel, Chemikalien oder Reinigungslösungen, die Alkohol, Ammoniak oder Schleifmittel enthalten. Lassen Sie keine Flüssigkeiten in die Öffnungen geraten.

Fehlersuche

Sollte sich bei der Benutzung Ihrer 901-Lautsprecher der Serie VI oder des aktiven Equalizers ein Problem ergeben, so schalten Sie zunächst den Receiver bzw. Verstärker aus. Überprüfen Sie dann alle Verbindungen zwischen den Lautsprechern, dem Receiver und dem aktiven Equalizer 901. Berichtigen Sie etwaige Verkabelungsfehler, bevor Sie die nachstehenden Richtlinien befolgen. Die Ursache etwaiger Probleme liegt mit größerer Wahrscheinlichkeit bei anderen Geräten und nicht den Lautsprechern, und es empfiehlt sich, auch die Bedienungsanleitung des Receivers und der anderen Komponenten zu Rate zu ziehen.

<i>Problem</i>	<i>Abhilfemaßnahmen</i>
Ein Lautsprecher klingt fehlerhaft oder funktioniert gar nichts	<ul style="list-style-type: none"> • Vertauschen Sie nicht die Kabel, das könnte zu einer Beschädigung eines Lautsprechers führen. Schalten Sie den Verstärker ab, und ziehen Sie das Kabel des defekten Lautsprechers vom Verstärker ab. Schließen Sie es an den anderen Kanal an. Wenn der Lautsprecher jetzt richtig funktioniert, liegt das Problem nicht beim Lautsprecher oder der Verkabelung.
Beide Lautsprecher funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Lautsprecher an einen anderen Receiver oder Verstärker an, der ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die Lautsprecher jetzt funktionieren, liegt das Problem woanders. Es sei darauf hingewiesen, daß das Klanggleichgewicht der 901-Lautsprecher nicht stimmt, wenn der aktive Equalizer 901 nicht für diesen zweiten Empfänger bzw. Verstärker benutzt wird.
Die hohen und niedrigen Frequenzen scheinen schwach zu sein	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, daß der aktive Equalizer 901 im Schaltkreis ist. Lesen Sie den Abschnitt über die Benutzung der Lautsprecher auf Seite 14 in dieser Anleitung nochmals durch.
Verzerrungen bei hohen Lautstärken	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Lautstärke. Wenn die Verzerrung verschwindet, ist der Receiver bzw. Verstärker, den Sie benutzen, eventuell nicht leistungsstark genug.
Der aktive Equalizer 901 scheint fehlerhaft zu sein	<ul style="list-style-type: none"> • Umgehen Sie den Equalizer, um festzustellen, ob die Anlage ohne ihn richtig funktioniert. (Die Lautsprecher geben keine hohen oder niedrigen Frequenzen aus.) Überprüfen Sie alle Anschlüsse und die Unversehrtheit der Kabel.
Das Problem bei den Lautsprechern oder dem Equalizer läßt sich nicht beheben	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Bose®-Händler, um die Fehler überprüfen zu lassen und Servicearbeiten durch einen vom Werk autorisierten Vertreter oder Bose-Mitarbeiter ausführen zu lassen. Die Firma Bose wird sich mit allen Mitteln bemühen, etwaige Probleme im Rahmen der Garantiebedingungen zu beseitigen.

Technische Daten

Direct-/Reflecting®-Lautsprecher Bose® 901® Serie VI

Wandler-Komplementärtreiber

Neun (9) 11,4-cm-Breitbandtreiber mit helicalen Schwingspulen in jedem Gehäuse

Energieverteilung

89 % durch Reflexion
11 % durch direkte Abstrahlung

Gehäuse

14-Elemente-Gehäuse Acoustic Matrix™ mit drei Blindluftsäulen

Nennimpedanz

8 Ω (Ohm)

Kompatibilität des Verstärkers

Mit Verstärkern/Receivern mit Nennleistung von 10 bis 450 Watt eff. Nennleistung 250 Watt IEC

Empfohlene Sicherungen

Hintereinandergeschaltete flinke 3A-Sicherung, Buss AGC-3, Littelfuse 312-003 o.ä.

Gehäuseabdeckung

Mit Öl poliertes Hartholz furnier mit Walnußdekor.
Schwarzes Vinylfurnier

Abmessungen

32,0 x 53,3 x 33,0 cm (HxBxT)

Gewicht

16 kg pro Gehäuse

Empfohlene Kabel

Stärke	Länge
0,75 mm ²	9 m max.
1,5 mm ²	14 m max.
2,0 mm ²	21 m max.

Aktiver Equalizer 901 Serie VI

Eingangsimpedanz

47 Kiloohm (47 kΩ)

Ausgangsimpedanz

1 Kiloohm

Nutzbarer Dynamikbereich

106 dB bei 35 Hz

Rauschen (A-bewertet)

Mehr als 90 dB unter 1 Volt

Verzerrung

Gesamtklirrfaktor kleiner als 0,09 % bei Eingang von 1 kHz, 1 Volt

Ausgleichsregler

Mittlerer Baß: ±6 dB bei 225 Hz.
Mittlere Höhen: ±6 dB bei 3 kHz.

Baßschalter

- 6 dB bei 35 Hz

Leistungsbedarf

120 V ~ 50/60 Hz, 3,5 W
220-240 V ~ 50/60 Hz 3,5 W
100 V ~ 50/60 Hz 3,5 W

Gehäuse

Schwarz eloxiertes Aluminium.

Abmessungen

7,0 x 33,0 x 12,7 cm (HxBxT)

Gewicht

1,5 kg

Zubehörteile

Informationen über die PS-6-Bodenuntersätze erhalten Sie bei Ihrem Bose-Händler. Sie können auch Bose direkt anschreiben oder anrufen (Adressen und Telefonnummern siehe hintere Umschlaginnenseite).





BOSE[®]
Better sound through research[®]

©2004 Bose Corporation
The Mountain, Framingham, MA 01701-9168 USA
195438-DEUvo AM Rev.03